Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Julius Schwaibold

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Julius Schwaibold

Chemiker

Lebensdaten unbekannt

Dr.,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie,

1.1.1934 Vertreter des 1933 entpflichteten Vertretung Professors Alois Ries.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Personenstand der Ludwig-Maximilians-Universität München, Sommer-Halbjahr 1934, München 1934, S. 47, in: epub.ub.uni-muenchen.de (abgerufen am 18.12.2015) Forstner, Thomas, Priester in Zeiten des Umbruchs. Identität und Lebenswelt des katholischen Pfarrklerus in Oberbayern 1918 bis 1945, Göttingen 2014, S. 209, Anm. 564.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Julius Schwaibold, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/03593. Letzter Zugriff am 17.05.2024.